

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Sras-
burg i. E., London, Paris.

Bd. V.

ZÜRICH, den 11. April 1885.

No. 15.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:			
7 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit per cm ²	1:3 Sand	1:6 Sand	
Druckfestigkeit " "	kg 27	kg 11	
	" 200	" 86,6	
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2	
Druckfestigkeit	" 317	" 127,7	



Differenzial-Flaschenzüge

Weston's Patent

durch neue Kettenführung derart verbessert, dass sich bei Anzug in beliebigem Winkel, selbst horizontal, die Kette in Folge von Verdrehung nicht stecken kann.

Mit Seilbetrieb, Neu!

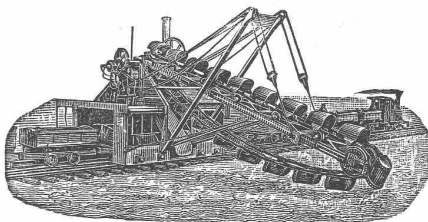
Dieses System ist namentlich für grosse Hubhöhen, wie z. B. bei Hochbauten sehr zu empfehlen. (Mag 445 Z)

Wie bei den Ketten-Flaschenzügen bleibt auch hier die Last ohne besondere Bremsvorrichtung schwebend und kann nicht zurückfallen, selbst wenn das Seil plötzlich losgelassen wird.

G. L. TOBLER & Co. in St. Gallen.



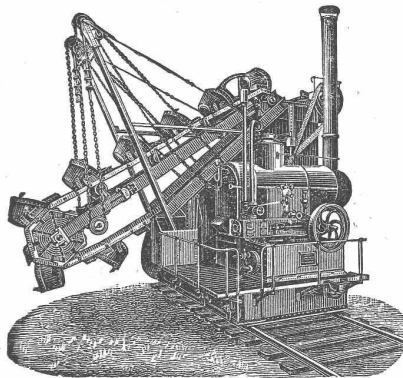
Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau,
für Abträge und
Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem,
und 1500 cbm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schmal-
spurigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienen-
werfen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner
Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preisourante stehen zur
Disposition.



Bauspenglerei und Holzcementgeschäft

von **Ad. Schulthess**
Riesbach-Zürich

empfehlte sich für Erstellung von Holzcementdächern mit und ohne Spenglerarbeit, 10 jährige Garantie, billigste Preise. Prospective zu Diensten. (M 583 Z)

Vertreter der berühmten Firma

C. F. Weber, Leipzig.

Hermann Goebeler, Ziegeleitechniker, Winterthur

übernimmt die Anfertigung von Plänen, Einrichtungen und Inbetriebsetzung ganzer Ziegeleianlagen nach neuestem System. Umänderungen periodischer und kontinuierlicher Ziegelöfen, Untersuchungen von Thonlagern, Begutachtungen.

Besorgt alle im Ziegelfach erforderlichen Maschinen und Ofengarnituren. — Vermittelt Kauf und Verkauf von Ziegeleianlagen.

Mehr als zwanzigjährige Erfahrungen im Ziegeleifach.
Beste zur Verfügung. (M 672 Z)

Parquet- & Holzwaaren-Fabrik Oberreitnau bei Lindau i/B
liefert Parqueten, Zimmervertäfelungen vollständige Pavillons, Zeichen-Utensilien
etc. Solideste Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen franco. (M 2896 M)

Gestanzte Bau-Ornamente

aus Zink, Kupfer und Blei: Mansardenfenster, Dachspitzen, Dachkämme, Gesimse, Wetterfahnen, Ballustraden. — Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins, Thierköpfe, Rosetten, Blätter und **Schindeln** zu Bedachungen und Wandverkleidungen in grosser Auswahl. — **Gedruckte und gegossene Ornamente** als: Vasen, Figuren, Kapitälchen, Rosetten etc. Ferner: **Gezogene** Gesimse, Röhren, Leisten, Sprossen etc. etc., auch nach besonderen Entwürfen zu billigsten Preisen. — **Badewannen** mit fein polirten Wulsten, mit oder ohne Ofen. Douchen, Sitz- und Fussbadwannen. Badestühle. — **Feine Firma-Schilder.**

Album & Preis-Courant zu Diensten.

Agenten werden gesucht. (M 505 Z)

J. Traber, Chur,
Metallwaarenfabrik.

Holzcement. Unterzeichneter fabricirt ächt schlesischen
Holzcement und liefert solchen mit 10jähriger
Garantie, sowie dazu geeignetes Papier zu billigsten Preisen. **Erstel-**
lung von Holzcementdächern mit Blecheinfassung billiger als jede Con-
currenz. Seit 12 Jahren über 400 Holzcementdächer eingedeckt. Zahl-
reiche und Prima-Empfehlungen.
Agenten werden gesucht. (M 506 Z) **J. Traber, Chur.**

● **Baugyps** ●
Stuckaturgyps ● **Alabastergyps**

in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Die Gypsfabrik

JOST WIRZ in Solothurn.

(Mag. 277 Z)

Cantonalbank-Neubau.

Die **Zimmerarbeiten** werden zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf die Arbeit reflectiren, wollen Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Unterzeichneten einsehen. Verslossene und mit der Aufschrift „Cantonalbank Zimmerarbeit“ versehene Angebote sind bis einschliesslich 22. April dem cantonalen Baudepartement einzureichen. (M. 688 Z.)

St. Gallen, 8. April 1885.

Der Cantonsbaumeister.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Strassen- und Baucommission des Cantons Glarus eröffnet hiemit über **Erstellung** und **Lieferung** des **eisernen Oberbaues** einer **Brücke** über den sogen. „Rautibrunnen“ zwischen Oberurnen und Näfels freie Concurrenz. (M. 668 Z.)

Die Spannweite der Brücke beträgt 11,800 m und die Fahrbahnbreite zwischen den Geländern 5,000 m.

Vorschriften und Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. (Of. 29 Gl.)

Allfällige Uebernehmer sind ersucht ihre Uebernahmsofferten bis **Donnerstag den 16. d. M.** verschlossen und frankirt an den Präsidenten der Commission, Hrn. Rathsherr **Peter Zweifel** in **Linthal** einzugeben.

Glarus, den 6. April 1885.

Der Cantons-Ingenieur:

J. Müller.

Vereinigte-Schweizerbahnen.

In unsern Werkstätten in Rorschach und Chur liegen folgende Altmaterialien zum Verkauf:

	Rorschach Tonnen.	Chur Tonnen.
Schmelzeisen, grobes	20	17
„ geringes und Blechabfälle	—	4
Gusseisen, altes	15	15
Roststäbe, schmiedeisene	10	—
Bandagen, v. Gussstahl	21	—
„ „ Eisen	12	—
Eisendrehspäne	15	15

Reflectanten auf diese Materialien mögen ihre Offerten bis zum 15. d. Monats der Maschinen-Inspection in Rorschach einreichen. Die Preise sind frei ab Wagen Rorschach bezw. Chur zu stellen. Die Waare ist innert Monatsfrist abzuführen. (M. 669 Z.)

St. Gallen, den 6. April 1885.

(O. G. 1418)

Die General-Direction.

Neuigkeit für Eisenbahn-Ingenieure und Geometer.

Im Verlage von **Gebr. Lüdin** (vormals Lüdlin & Walsler) in **Liestal** ist soeben ein Werk erschienen, betitelt:

Peripheriewinkel-Tafeln

in alter Theilung (Sexagesimal-Theilung) zum Abstecken von **Eisenbahn- und Strassencurven**

von **J. Gysin**, Ingenieur (vormals Obergeometer der schweiz. Centralbahn). 86 Seiten 8°, nebst Vorwort, einleitender Gebrauchsanweisung und 1 Zeichnung. Taschenformat, elegant gebunden **Preis Fr. 2.50.**

Dem Bau von Secundärbahnen wird gegenwärtig in allen Ländern grosse Aufmerksamkeit geschenkt und wenn auch schon viele projectirt und bereits ausgeführt, so ist doch der weitaus grösste Theil noch der Zukunft vorbehalten.

Da bei diesen Bahnen viel mehr Curven auszustecken sind, als bei Normalbahnen und solche mit sehr kleinem Radius, bei welchen zur Absteckung einzig die **Peripheriewinkel-Methode** (Anwendung des Theodoliten) mit Vortheil angewendet werden kann, indem sie am wenigsten Raum erfordert, so ist ein schnelles Rechnen der erforderlichen Winkel auf dem Terrain von grossem Vortheil. Alle bis jetzt hiefür erschienenen Tafeln haben bei aller Vorzüglichkeit den Nachtheil, dass man zur Berechnung dieser Winkel allzuviel Zeit braucht.

Durch Benützung der neuen Tafeln von Ingenieur Gysin ist hiefür **blos noch die halbe Zeit erforderlich**, indem alle Winkeladditionen auf die Hälfte reducirt sind, abgesehen davon, dass man zugleich noch **viel weniger Gefahr läuft**, Rechnungsfehler zu begehen. Wir beehren uns deshalb, dieses Zahlenwerk der ganzen Technikerwelt bestens zu empfehlen; dasselbe ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. (M. 658 Z.)

Liestal (Schweiz).

Achtungsvoll

Gebr. Lüdlin.

Vorräthig in der Buchhandlung

Meyer & Zeller am Rathhausplatz in Zürich.

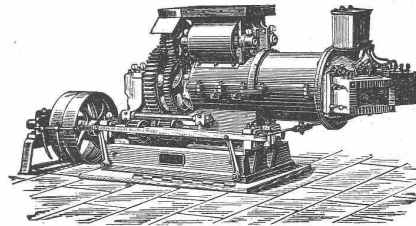
ALBERT FLEINER, Cementfabrik Aarau.

Älteste, seit 1835 bestehende Cementfabrik der Schweiz. Firma gegründet 1856. Diplom: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883. Technischer Leiter und Director: Prof. **H. Hauenschild**, Ehrenmitglied des Vereins schweizer. Kalk- und Cement-Fabrikanten. **Prima Roman-Cement** von beliebiger Bindezeit, **hydraulischer Kalk** höchster Bindekraft, **Portlandcement**. (O. F. 5777) (M. 152 Z.)

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengessereien,
chemische Fabriken,
Töpferereien,
Betonbereitung.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen bei Bern.

(M 129 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

I Tragbalken & Eisenbahnschienen I

empfiehlt ab gut assortirtem Lager prompt und billigst

(M. 592 Z.) (O. F. 7449) **Jacob Bäuml**in, Zürich-Aussersihl.

WEYERMANN-SCHLATTER

St. Gallen Brühlgasse 34 St. Gallen

Anfertigung von Projecten und Ausführung jeder Art

Wasserversorgungen.

(M 348 Z)

Dachpappen & Rollenpapiere

für Bedachungen

hält stets auf Lager und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Jucker-Wegmann,

(M 520 Z) (O. F. 7305)

Schifflande ZÜRICH.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

(M 22 Z)

Maschinenfabrik Bern

Pümpin, Ludwig & Schöpfer.

Korksteine

in Backsteinformat (25 x 12 x 6,5 cm) und in 4 cm dicken Platten, sp. Gew. 0,3.

Bester Isolator,

weil schlechtester Wärme- u. Schalleiter und

leichtestes Baumaterial

für ununterstützte Zwischenwände, zur Isolirung für kalte und feuchte Wände, für Eiskeller, Sheddächer, Mansarden, Fussböden, Trocken- und Heizungsanlagen, zur Umhüllung von Dampfkesseln u. Dampfmaschinenzylindern etc. Vorzüglich bewährt. Lager bei (Mag 491 Z)

Emanuel Baumberger,

Baumaterialienhandlung BASEL.

= Isolirschrift =

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architekten franco durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.



(M 114 Z)

Zu verkaufen.

In Zürich und nächster Umgebung: Schön gelegene (M 437 b Z)

Bauplätze.

Nähere Auskunft erteilt

H. Scholder,

Bahnhofstrasse Nr. 48, Zürich.